



Verifizierung des Projektes
Oberallmig Klimaschutzprojekt
Monitoring Bericht 2018

02.04.2019

**Gemäss SILVACONSULT Forest Carbon
Standard (draft)**

Dr. Hubertus Schmidtke
SILVACONSULT AG
Neustadtgasse 9
CH-8400 Winterthur
T +41 (0)52 214 02 65
F +41 (0)52 214 02 66
www.silvaconsult.ch



Oberallmig Klimaschutzprojekt

Die SILVA CONSULT AG wurde beauftragt, zu prüfen, ob der Monitoringbericht der OAK Schwyz den Vorgaben des SILVA CONSULT Standards entspricht.

Dies beinhaltet eine detaillierte Prüfung der Basiswerte für Fläche und Nutzung, eine Prüfung der korrekten Übernahme von fixen Variablen, sowie eine Prüfung der Rechengänge. Grundlage ist der CCBA Projektbericht und der Monitoringplan.

Der CCBA-Monitoringplan wird als Prüfbasis verwendet. Davon ausgenommen sind Kriterien der Umweltverträglichkeit (Biodiversität) und der Sozialverträglichkeit (Gemeinde, Gesellschaft etc.). Diese Kriterien gelten für den SILVA CONSULT Standard als erfüllt auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben. Die OAK Schwyz ist zudem FSC-zertifiziert. Die geprüften Dokumente sind der Monitoringbericht (Monitoring Report18.docx), die Tabelle der Nutzungskontrolle (Nutzungskontrolle Zusammenzug.xlsx), die Berechnungstabelle (Monitoring.xlsx).

Prüfer ist Dr. Hubertus Schmidtke, Forstingenieur, SILVA CONSULT AG.

Monitoring Bericht 2018

Der Monitoringbericht basiert auf dem Monitoring Plan (MP) der CCBA-Projektentwicklung, welcher im Rahmen der Validierung des Projektes durch den TUEV SUED bestätigt worden ist.

1. Monitoring Periode ist 01.01.2018 – 31.12.2018 und ist konform mit dem MP.

2. Projektfläche: Das Eigentum an Wald der OAK Schwyz beträgt 9031 ha. Zukäufe aus dem Jahr 2010 (15 Parzellen mit einer Gesamtfläche von 4 ha) werden nicht in die Projektfläche einbezogen. Ebenso sind gemäss CCBA-Projekt die Waldreservate Stand 2005 und die nicht produktiven Flächen vom Projektgebiet ausgeschlossen. Die Projektfläche beträgt nach wie vor 7'379 ha.

3. Baseline: Gemäss MP und gemäss Überprüfung 2015 wurde die Baseline mit -3'756 tCO₂ angenommen bei einem Zuwachs von $\Delta CG = 13'155$ tC/Jahr.

4. Leakage: Negative interne Effekte gibt es keine, der gesamte anrechenbare Wald der OAK ist Projektgebiet. Negative externe Effekte, hier Markteffekte, werden gemäss MP pauschal mit 10% Abzug auf die netto Speicherleistung berücksichtigt. Die Berechnung ist korrekt und ergibt 2'428 tCO₂.

5. Monitoring des Klimateffektes

Als **C-Speicher** wird, wie im MP festgelegt, die lebende Baumbiomasse angerechnet. Gemäss MP wird die Zuwachs/Verlust-Methode zur Berechnung der Speicherleistung angewendet, wie sie auch vom UNFCCC empfohlen wird. Die jährliche Änderung im C-Vorrat ergibt sich aus der Differenz von Zuwachs und Nutzung. Es werden für den Zuwachs die Werte aus dem CCBA-Projektdokument und dem MP verwendet ($\Delta CG = 13'155$ tC/Jahr). Es haben in der Zwischenzeit keine neuen Inventuren stattgefunden, die andere Werte für den Zuwachs ergeben hätten.



Gemäss vorgelegter Nutzungskontrolle wurden im Jahr 2018 folgende Mengen an Holz genutzt:

Nutzung	Nadelh.	Laubh.
2018	19'299 m3	2'975 m3

Nutzung in tCO2 und tC

Umrechnungsfaktoren gemäss MP.

	A	B	C	D	E	F
1		Nutzung m3 2018	Umr. -faktor tCO2/m3	Nutzung tCO2	Umrechnungs- faktor tC/m3	Nutzung ΔCL, tC
2				"=B*C"		"=B*E"
3	Nadelbäume	21'630	1.16	25'091	0.32	6'922
4	Laubbäume	1'550	1.51	2'341	0.41	636
5	Total	23'180	-----	27'431		7'557

Speicherung

Die C-Speicherung wird entsprechend der im MP angegebenen Methode berechnet. Diese verwendet die Formeln der UNFCCC-Methode CDM AR AMC001 an. Die Rechengänge wurden geprüft und für korrekt befunden. Es wurden die korrekten vorgegebenen fixen Variablen verwendet.

Die SILVACONSULT AG bestätigt eine anrechenbare Senkenleistung für das Jahr 2018 von 21'853 tCO2. Diese Menge kann in das Projektregister übernommen werden.

6. Variablen: Es wurden die im MP vorgegebenen Variablen verwendet.

7. Umweltverträglichkeit und Sozialverträglichkeit: durch FSC abgedeckt. Zertifikat TUVDC-FM/COC-300015 gültig bis 25.08.2020 <http://info.fsc.org/>

8. Projektregister

Das Projektregister wurde geprüft. Die Gesamtsenkenleistung beträgt per 31.12.2018 205'005 tCO2 (ohne Reserve 65'000 tCO2). Bei 28'677 verkauften Zertifikaten ergibt sich ein Stand des Projektregisters von per 31.12.2018 von 111'328 tCO2. (Zelle L277 des Registers, excel-Tabelle Projektregister.xlsx)

9. Doppelzählung

Die Aussagen bezüglich Doppelzählung (keine Doppelzählung der Senkenleistung gemäss Mitteilung des Bundesamts für Umwelt BAFU vom 12. Dezember 2017) können bestätigt werden.

Winterthur, den 04.02.2019

H. Schumilth